

Unser Mathematikunterricht

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, werden Sie feststellen, dass sich vieles im Vergleich zu Ihrer eigenen Schulzeit verändert hat.

Eines ist geblieben: Im Mathematikunterricht lernen die Kinder rechnen (im 1. Schuljahr im Zahlenraum bis 20, im 2. Schuljahr bis 100, im 3. Schuljahr bis 1000 und im 4. Schuljahr bis 1 Million und darüber hinaus).

Wir halten es für unverzichtbar, dass die Kinder Freude an der Mathematik entwickeln. Sie sollen einerseits durch sie ihre Umwelt erschließen, d.h. erkennen, welche Bedeutung Zahlen in ihrem Leben haben. Andererseits sollen sie Interesse für die Regelmäßigkeit der Mathematik entwickeln. Dazu bieten wir den Kindern ein vielfältiges Lernangebot, das sie zu eigenem Denken, zu Lernen auf eigenen Wegen anregt. Zentrale Themen (z.B. das Einspluseins), werden in mehreren Durchgängen in immer neuen Zusammenhängen aufgegriffen und neu erschlossen. Üben spielt hier eine ganz wichtige Rolle. Die Übungsformen können oftmals von den Schülern selbst weiterentwickelt werden.

Aus guten Gründen ist auch die Geometrie ein wichtiger Bestandteil des Mathematikunterrichts. Es ist heute wichtiger denn je, die Vorstellungskraft und das räumliche Vorstellungsvermögen zu schulen. Reelle geometrische Grunderfahrungen (Wege und Lagebeziehungen, Verkehrszeichen, Spiegelbilder, geometrische Formen in der Kunst, ...) werden in den Unterricht einbezogen.